



BETZENTALNEWS

>> TERMINE << >> BERICHTE << >> DATEN << >> ZAHLEN <<



Spielbericht 1. Mannschaft

Seite 1

Statistik

Seite 2

Spielbericht 2. Mannschaft

Seite 3

Saaramateur

Seite 1 + 3 + 4

Jugendergebnisse

Seite 2

Saaramateur

Seite 4

MB-Story

Termine

SAISONABSCHLUSS

AKTIVE

25.05.16 19:00

Im Betzentel



SV Altheim - FC Viktoria 09

6:2 (1:1)

?????????

Der letzte Spieltag, klar wir waren weit weg von der Wunschaufstellung. Auf der Bank Kalmes und "King". Wir gestalteten von Beginn an das Spiel abwechslungsreich. Wir erarbeiteten uns in der Offensive eine Vielzahl "100%"-Torchancen, ohne sie zu ver-



werten und ließen im Gegenzug dem Gegner immer



wieder die Möglichkeiten, seinerseits in Führung zu gehen. Doch Dirk hatte einen sehr starken Tag. "Wladi" in der 11. , "Wladi" in der 29. , er bekam das Runde einfach nicht ins Eckige. In der 35. Minute dann doch die Führung. Eine mustergültige Flanke von Morlo in den Strafraum verwandelt "MB8" zum 0:1. Aber nur drei Minuten später mussten wir den Ausgleich hinnehmen, 1:1. So ging es auch in die Pause.

Alle Motivationsversuche in der Halbzeitpause wirkten wohl eher lähmend, denn in der zweiten Hälfte wurde nichts besser. Im Gegenteil. In der 64. Minute gelang es uns nicht, den Ball aus dem Strafraum zu befördern, da machten ihn die Gastgeber halt rein, 2:1. Rückstand, gegen die?. Es wollte keiner wahrhaben. Aber das Gekicke blieb fad. 69. Minute Dirk pariert einen Schuss aus 7m und die Altheimer reagieren schneller und stauben zum 3:1 ab. In der 75. Minute das 4:1 und dann noch zwei Treffer in den Schlussminuten 84. und 87. zum 6:1, bevor Daniel in der Nachspielzeit mit seinem Treffer zum 6:2 den Endstand markierte.



22.05.16

SV Altheim-Böckweiler - Viktoria St. Ingbert 6:2 (1:1)

Für Trainer Dirk Lang und seinen SV Altheim-Böckweiler war es ein versöhnlicher Saisonabschluss, der nach der Gästeführung von Michael Bierhals aus der 34. Minute allerdings erst mal in Gefahr geriet. Allerdings hatte der Gast mit erheblichen Personalproblemen zu kämpfen, was sich im weiteren Spielverlauf günstig für die Platz-

herren auswirken sollte. Im zweiten Durchgang erzielte das Lang-Team innerhalb von 23 Minuten fünf Treffer zum letztlich klaren Sieg. „St. Ingbert hatte in der ersten Hälfte neben dem Tor weitere vier hundertprozentige Möglichkeiten. Wir konnten froh sein, dass wir zur Pause nicht deutlich in Rückstand lagen. Sie sind dann im zweiten Durch-

gang von uns für ihre Nachlässigkeiten bestraft worden“, war der SVA-Trainer froh, die Runde mit einem deutlichen Erfolg abzuschließen. Für die Viktoria geht es nach dem Landesliga-Abstieg nun darum, die Kontinuität in der kommenden Runde fortzusetzen und einen neuen Anlauf Richtung Landesliga zu unternehmen.



SV Altheim - FC Viktoria 09 6:2 (1:1)



Saisonabschluss Aktive

Mittwoch 25.05. ab 19:00

im Betzental

Jugendspiele 07.05.2016

D 1	Sa 21.05.2016 15:15	66386 St. Ingbert, Südstr. Betzentalstadion	Viktoria 09 St. Ingbert D1	-	JFC Königsbruch	2 : 6
D 2	Sa 21.05.2016 15:15	66540 Bexbach, Rothmühle	DJK Bexbach 3	-	Viktoria 09 St. Ingbert D2	5 : 0

A H	Sa 21.05.2016 18:00	66399 Mandelbachtal, Bliesmengen-Bolchen, Burgweg	SV Bliesmengen Bolchen	-	Viktoria 09 St. Ingbert	abgesagt
-----	---------------------	---	------------------------	---	-------------------------	----------

FC Viktoria 09 II - FC Palatia Limbach II 1:8 (1:3)

Ein gebrauchter Tag zum Saisonfinale



In der ersten Hälfte genügte ein Medelsheimer, um uns durcheinander zu wirbeln. Matthias Schmidt war in keiner Phase in den Griff zu kriegen und erzielte in der 15., 25., 35. Minute einen Hattrick zum 3:0 Pausenstand. Es läuft ja mal spielerisch nicht, dann versucht man es mit rennen und kämpfen. Wir hingegen versuchten es mit reden und winken. Große Dialoge, gestenreich unterstützt, waren nicht förderlich für unser Spiel.

In der zweiten Hälfte konnten wir uns dann ein paar Torchancen herausarbeiten, jedoch gelang uns kein zählbarer Abschluss. Immer wieder gelang es den Gastgebern sich mit schnellen Kombinati-



onen in aussichtsreiche Positionen zu spielen. So fielen in der 48., 72., und 85. Minute noch die Treffer zum 6:0 Endstand. Jetzt geht es in die Sommerpause.

Saar Amateur

SG Parr Medelsheim - Viktoria St. Ingbert II 6:0 (3:0)

Die erste Halbzeit dieses Spiels wird Medelsheims Akteur Matthias Schmidt mit Sicherheit nicht wieder so schnell vergessen. Der überragende Mann auf dem Feld hatte bereits nach zehn Minuten das 1:0 erzielt, ehe er bis zum Pausenpfiff noch zwei weitere Treffer folgen ließ - somit durfte sich Schmidt über einen lupenreinen Hattrick freuen! Auch im zweiten Durchgang ließen die Hausherren zu keinem Zeitpunkt einen Zweifel an späteren Sieger aufkommen. Die Heimelf legte noch drei weitere Treffer nach und gab sich erst beim Spielstand von 6:0 mit dem Endergebnis zufrieden. Am Ende setzte sich die SG Parr Medelsheim auch in dieser Höhe verdient durch und feierte einen gelungenen Saisonabschluss.



50 Hinter den Kulissen

Saar
Amateur

5 FAKTEN

Ein wahres Sport-Multitalent

MICHAEL BAMBERG Erfolgreich in drei Sportarten

1. Sein Beruf

Michael Bamberg ist gelernter Fernmeldehandwerker und kümmert sich als Planer für Linien um den neuen Glasfaserausbau.

2. Erfolgreicher Trainer

1997 führte Bamberg Gabriele Ritter vom 1. MGC St. Ingbert als erste saarländische Aktivistenspielerin zu Gold bei einer DM.

3. Privates Glück

Mittlerweile heißt Gabriele Ritter mit Nachnamen Bamberg – beide haben über den Minigolfsport die Liebe zueinander gefunden.

4. Comeback als Trainer

Zuletzt half Bamberg in Sachen Coaching nochmals seinen alten Freunden in Mainz aus und war dabei bei der DM äußerst erfolgreich.

5. Auch bei der EM lief es

Und 2015 fuhr der Saarländer dann auch als Fachtrainer zur EM nach Göteborg mit, wo die Frauen und Männer jeweils Gold holten.

Der St. Ingberter Michael Bamberg sammelte zunächst im Faustball große Erfolge, ehe er richtig im Minigolf durchstartete. Und in Sachen Fußball gehört der 53-Jährige zu den besten Torwarttrainern der Region.

von Stefan Holzhauser

Die erste große Sportleidenschaft des mittlerweile 53-jährigen Michael Bamberg war Faustball. Mit dem TV Klarenthal holte er mehrere Siege bei Saarlandmeisterschaften. In der C-Jugend fing er dann beim SV Klarenthal mit dem Fußballspielen an. Später folgten auch noch die Stationen SVG Bebelshausen-Wittersheim und SV Scheidt. Dieses Hobby verfolgte er zunächst bis zum Alter von 22 Jahren, ehe ihn ein Kreuzbandabriss im Knie stoppte. „Die Verletzung wurde erst nach drei Monaten von den Ärzten richtig diagnostiziert. Dann konnte man nichts mehr machen und ich musste mit dem Aktivenfußball aufhören. Die Verletzung hatte ich mir als Feldspieler zugezogen“, sagt Bamberg.

Eher durch Zufall entstand dann Ende der 1980er Jahre die Liebe zum Minigolf. „Damals war ich in der Lüneburger Heide im Urlaub. Der ansässige Verein stellte quasi jedem Spieler eine Profiausstattung mit separaten Bällen für die verschiedenen Bahnen zur Verfügung. Ich war jeden Abend vor Ort. Und nach der Rückkehr ins Saarland habe ich mich dann im Telefonbuch über hier ansässige Vereine erkundigt“, berichtet Bamberg. Seine Wahl fiel auf den 1. CKF Dudweiler. Nach zwei Siegen beim Publikumsturnier entschied sich Bamberg nach zwei Jahren dazu, „jetzt richtig Minigolf zu erlernen“. Und die Erfolge sollten nicht ausbleiben – Bamberg wurde sechsmal Saarlandmeister



Vielseitig! Michael Bamberg ist nicht nur ein erfahrener Trainer und Torwarttrainer bei Viktoria St. Ingbert, sondern auch erfolgreicher Faustballer und Minigolf-Champion. Foto: Holzhauser

der Aktiven in Serie. Es folgte dann der Wechsel zum BGC Merchweiler, da er überre-

gional spielen wollte. Mit diesem Verein durfte er sogar als Teamchef ein Jahr in der 1. Bundesliga ran. Danach ging es zwei Jahre lang beim FCZ Bliesen in der Regionalliga sowie in der 2. Bundesliga weiter. Anschließend zog es Bamberg zum luxemburgischen Club Ro'de L'oew, wo sich der Saarländer als Spieler und Materialtrainer betätigte. Zwei Jahre lang durfte er dank einer Sondergenehmigung beim Benelux-Cup gegen Holland und Belgien für Luxemburg antreten. Außerdem wurde Bamberg 2004 offener Luxemburger Meister, als er sogar den amtierenden Europameister aus Luxemburg bezwang.

Im Alter von 44 Jahren war er für die Senioren spielbe-

rechtigt und wollte wieder in Deutschland durchstarten. Mit dem 1. MGC Mainz bemühte sich ein deutsches Aushängeschild um seine Dienste, Bamberg hatte aber kleinere mentale Probleme und kam nur zweimal in der 1. Bundesliga zum Einsatz. Gleichzeitig fing er in Dudweiler an, Nachwuchstalenten zu coachen. Ab 2005 wurde das Team dreimal in Serie Deutscher Meister.

„In den Jahren 2009 und 2010 habe ich dann zum Abschluss meiner Karriere mit der Deutschen Senioren-Nationalmannschaft bei den Europameisterschaften in Portugal und Tschechien zweimal die Goldmedaille geholt“, kann Bamberg auf viele Erfolge zurückblicken.

Nach Minigolf wieder Fußball

Nach der Beendigung seiner überaus erfolgreichen Minigolfkarriere als Spieler wollte Michael Bamberg seine beiden Söhne Dennis (17, Saar 05) und Sascha (12, SV Elversberg) im Fußball unterstützen. Höhepunkt seiner Trainerausbildung war 2011 der neu eingeführte Torwartkurs Leistungsbereich mit der ehemaligen deutschen Nationalkeeperin

Silke Rottenberg. Sechs Jahre lang agierte er bei der DJK St. Ingbert im Jugendbereich als Co-Trainer und Trainer. Mittlerweile trainiert er die Aktiventorhüter des FC Viktoria St. Ingbert und wird in der nächsten Runde zusätzlich die Nachwuchskeeper der neu gegründeten SG St. Ingbert übernehmen – von der E- bis zur A-Jugend.

Saar
Amateur